

PRESSEMITTEILUNG

Aktuelle Entwicklung zum Corona-Virus im Landkreis Dachau – Testzentrum in Markt Indersdorf

Wie bereits letzte Woche gemeldet, gab es aufgrund des hohen Anstiegs von Testungen in der vergangenen Woche eine Verzögerung bei der Auswertung und Übermittlung der Laborergebnisse für das Bayerische Testzentrum in Markt Indersdorf. Dieser Rückstand war laut Labor insbesondere auf Lieferengpässe bei Reagenzien und Verbrauchsmaterial - welches zur Auswertung der Tests notwendig ist - zurückzuführen. Seit Donnerstag, 03.09.2020, arbeitet das Labor wieder im Vollbetrieb und konnte den Rückstau zwischenzeitlich aufholen, bis morgen sollten alle Tests der vergangenen Woche ausgewertet sein. Bereits seit Freitag, 04.09.2020, werden die vorhandenen Befunde an die Getesteten versandt. Positive Befunde wurden parallel direkt an das Gesundheitsamt übermittelt, welches die infizierten Personen direkt kontaktiert.

Bürgerinnen und Bürger, die am Montag (31.08.), Dienstag (01.09.) und Mittwoch (02.09.) sowie am Samstag (05.09.) am Testzentrum in Markt Indersdorf waren und bis heute Abend nicht vom Gesundheitsamt kontaktiert wurden, können von einem negativen Testergebnis ausgehen. Der schriftliche Befund sollte in den nächsten 1-2 Tagen im Briefkasten liegen. Die Testungen von Donnerstag (03.09.), Freitag (04.09.) und Sonntag (06.09.) werden aktuell im Labor ausgewertet und sollten bis morgen vorliegen. Das Labor hat zugesichert, dass die Befunde künftig in der Regel vier Werktage nach dem Abstrich im Testzentrum bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen. Positive Befunde werden natürlich nach wie vor direkt an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt, welches dann aktiv mit den infizierten Personen Kontakt aufnimmt.

Bis zum Wochenende haben sich über 986 Personen im Testzentrum in Markt Indersdorf testen lassen. Aktuell liegen 669 negative und 5 positive Testergebnisse vor, wobei 3 dieser infizierten Personen nicht im Landkreis Dachau wohnen.

An der Glonntal-Realschule in Odelzhausen wurde Ende letzter Woche eine Lehrkraft positiv getestet. Die nicht im Landkreis wohnende Lehrkraft hatte in der vergangenen

Woche mehrfach direkten Kontakt mit einigen anderen Lehrkräften der Schule, sodass diese aktuell unter Quarantäne stehen und eine Testung veranlasst wurde. In der Glonntal-Realschule startet der Unterricht in Abstimmung mit dem Ministerialbeauftragten daher bis einschließlich 17.09.2020 nur jeweils von der 1. bis zur 4. Stunde (11.25 Uhr). Die Schule informiert die Eltern (<https://www.rs-odelzhausen.de/images/Sj20-21-2.pdf>), die Schülerbeförderung wurde angepasst.